

UROLOGISCHE KLINIK

LEHRSTUHL FÜR UROLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. GERHARD JAKSE

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 14

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 2 WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Onkologie:

Im Rahmen des Schwerpunktes Onkologie werden das Prostatakarzinom, der Wilmstumor und das Blasenkarzinom untersucht. Das Prostatakarzinom wird unter dem Gesichtspunkt der lokalen Tumorausbreitung und der Metastasierung interdisziplinär mit dem Institut für Pathologie und der Klinik für Radiodiagnostik bearbeitet. Von Seiten der Urologie stehen die Angiogenese und die Veränderungen der Matrix (Metalloproteinasen) im Vordergrund. Das Nephroblastom ist seit längerer Zeit ein interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt, an dem die Kinderklinik, die Medizinische Klinik IV und das Institut für Pathologie beteiligt sind. Hier ist vor allem die Untersuchung von prognostischen Markern, die für die Resistenz von Nephroblastomen gegenüber systemischer Chemotherapie von Relevanz sind, von Interesse. Des Weiteren werden Untersuchungen zur Rolle des Cystochrom-P450-Enzymsystems in der Karzinogenese des Blasenkarzinoms durchgeführt.

Metastasiertes Nierenzellkarzinom

Die Forschung bezieht sich im wesentlichen auf Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom. Hierbei leitet die Urologische Universitätsklinik Aachen eine multizentrische bundesweite Studie, das Nationale Tumorprojekt Nierenzellkarzinom, das zusammen mit vier weiteren Universitätskliniken und einer Gesamtanzahl von 86 assoziierten Fachkliniken durchgeführt wird. Das Projekt ist zertifiziert durch die AG Urologische Onkologie der Dt. Krebsgesellschaft e.V. und repräsentiert den derzeit größten nationalen klinischen Studienverbund zu der angegebenen Tumorentität.

Darüber hinaus wird in Phase I/II Studien, die als Investigator indicated trials in der Abteilung konzipiert wurden, wissenschaftliche Forschung mit Unterstützung der Industrie mit neuen Wirkstoffkombinationen und Präparaten, insbesondere regulierten Zytokinen, betrieben. Auch hierbei handelt es sich um ein multiinstitutionales Protokoll, das von Priv.-Doz. Dr. D. Rohde bundesweit geleitet wird.

Urodynamik:

In diesem Forschungsschwerpunkt beschäftigt sich die Klinik sowohl klinisch als auch tierexperimentell mit den Veränderungen, die nach infravesikaler Obstruktion an der Blasenwand auftreten. Eine in der Literatur selten beschriebene Veränderung der Harnblase nach Schlaganfall wird im Rahmen eines DAAD-Stipendiums gemeinsam mit der Klinik für Neurologie bearbeitet.

Biomaterialien:

Durch die Möglichkeit, im IZKF "BIOMAT." mitarbeiten zu können, gelang es in den letzten drei Jahren eine biodegradable Harnleiterschleife zu entwickeln, die jetzt nach ausgedehnten in-vitro-Versuchen erstmals tierexperimentell evaluiert wird. Weiterhin werden erste Untersuchungen zum Blasenwand-Teilersatz oder kompletten Blasenersatz durchgeführt, wobei eine biodegradable Matrix mit Urothelien, Keratinozyten und Muskelzellen beschichtet und auf eine von der Mukosa denudierte Darmwand aufgebracht wird. Diese Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit dem Institut für Textiltechnik, dem Institut für Makromolekulare Chemie sowie der Harvard Medical School Boston durchgeführt.

Kinderurologie:

Hier steht die Erforschung der Pathophysiologie angeborener Erkrankungen des Harntraktes im Vordergrund. Zur Untersuchung der angeborenen Blasenauflassobstruktion - der sogenannten Harnröhrenklappe - wurde ein tierexperimentelles Modell entwickelt. Dieses Projekt wird mit Mitteln der DFG gefördert. In Zusammenarbeit mit der Klinik für Nephrologie werden hochspezialisierte Elektrophorese-Untersuchungen an Harnproben von Kindern mit angeborener Erweiterung einer oder beider Nieren durchgeführt. Ziel die Erarbeitung prognostischer Parameter, da es bisher nicht möglich ist, zwischen operationsbedürftigen und spontan maturierenden Veränderungen zu unterscheiden.

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: Epidemiology and genetics of urinary tract tumors

Projektleiter: Prof. Dr. Mann
Förderer: EU
Art der Förderung: Forschungsprojekt

Bewilligungszeitraum: 1/99 – 6/02

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 2: Phase I/II Study of Peginterferon alfa-2b in Combination with Gemcitabine (PEGEM)

Projektleiter: Priv.-Doz. Dr. D. Rohde
Förderer: Industrie

Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: ab 11/2001
 Sind Probanden/ Ja
 Patienten einbezogen?

P 3: Cytochrom P450 Expression, Genpymorphismus und Apoptose in der Karzinogenese von Urothelkarzinomen der Harnblase

Projektleiter: Dr. B. Brehmer
 Förderer: NRWGU
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 01/01 – 12/02
 Sind Probanden/ Nein
 Patienten einbezogen?

P 4: A Multi-Center, Randomized Phase III Study of Adjuvant Oncophage® Versus Observation in Patients with High Risk of Recurrence After Surgical Treatment for Renal Cell Carcinoma

Projektleiter: Prof.. Dr. G. Jakse
 Förderer: Industrie
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 3/01 – 12/08
 Sind Probanden/ Ja
 Patienten einbezogen?

P 5: A Phase III Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of the Safety and Efficacy of 10 mg Atrasentan in Men with Non-Metastatic, Asymptomatic, Hormone-Refractory Prostate Cancer

Projektleiter: Dr. H. Borchers
 Förderer: Industrie
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 5/01 – 3/03
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 6: Phase II-Studie über die Wirksamkeit und Verträglichkeit von BBR 3438 Patienten mit fortgeschrittenem, hormonell refraktärem Prostatakarzinom

Projektleiter: Dr. H. Borchers
 Förderer: Industrie
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 1/02 - 3/03
 Sind Probanden/ Ja
 Patienten einbezogen?

P 7: A Multi-Center Phase III Randomized Trial Comparing Docetaxel Administered Either Weekly or Every Three Weeks in Combination with Prednisone Versus Mitroxantrone in Combination with Prednisone for Metastatic Hormone Refractory Prostate Cancer

Projektleiter: Dr. H. Borchers
 Förderer: Industrie

Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 1/00 – 3/03
 Sind Probanden/ Ja
 Patienten einbezogen?

P 8: Satellite Symposion on Tissue Engineering/Bladder and Bowel Dysfunction in Myelodysplasia

Projektleiter: Priv.-Doz. Dr. D. Rohrmann
 Förderer: Industrie
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 12/02 – 4/03
 Sind Probanden/ Nein
 Patienten einbezogen?

P 9: Optische Biopsie der Harnblase

Projektleiter: PD Dr. D. Rohrmann/Dr. B. Brehmer
 Förderer: START
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 10/02-10/04
 Sind Probanden/ Nein
 Patienten einbezogen?

P 10: Evaluation Apoptose- und Therapieresistenz-relevanter Gene als neue prognostische Marker bei Nephroblastomen

Verantwortlicher: Prof. Dr. G. Jakse
 Förderer: DFG
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 9/98 – 12/02
 Kooperationen: Prof. Dr. L. Füzesi, Institut für Pathologie (Univ. Göttingen) PD Dr. R. Mertens, Dr. B. Granzen, Kinderklinik, Dr. T. Efferth, Med. Klinik IV, Dr. AJMC Beniers
 Sind Probanden/ Nein
 Patienten einbezogen?

P 11: Microsurgical anastomosis by laser tissue fusion and laser tissue soldering

Projektleiter: PD. Dr. D. Brkovic
 Förderer: BMBF
 Art der Förderung: Forschungsprojekt
 Bewilligungszeitraum: 10/00-10/02
 Kooperationen: AKM, ILT, Institut f. Textilchemie
 Sind Probanden/ Ja
 Patienten einbezogen?

2.2 NICHT über die Drittmittelstelle verwaltete Mittel

P 1: Different Patterns of Detrusor Overactivity

Projektleiter: W. Schäfer, He Leye
 Förderer: Chinese Scholarship Council, Industriespenden
 Art der Förderung: Stipendium

Bewilligungszeitraum: 03/02-03/03
 Kooperationen: Urology Clinic, Changsa University, Hunan, China
 Sind Probanden/ Nein
 Patienten einbezogen?

3. PUBLIKATIONEN

mittlerer IF des Faches (mIF): 1,349

3.1 Originalarbeiten

- [1] **Jakse G.** Bei welcher Restharnmenge ist eine Prostataresektion indiziert. Dtsch Med Wochenschr 2002, 127:1605-1606 (IF 0,704)
- [2] **Kirschner-Hermanns R, Jakse G:** Quality of life following radical prostatectomy. Crit Rev Oncol Hematol. 2002 Aug;43(2):141-151 (IF 1,797)
- [3] Oosterlinck W, Lobel B, **Jakse G**, Malmstrom PU, Stöckle M, Sternberg C. Guidelines on bladder cancer. Eur Urol. 2002 Feb;41(2):105-12. (IF 2,304)
- [4] **Rohde D:** Metastasierter Nierentumor: Neue Konzepte - Teil I: Behandeln statt Aufgeben ! Extracta Urologica 11/2002: 8-12, 2002 (IF 0,2)
- [5] Lose G, Griffiths D, Hosker G, Kulseng-Hansen S, Perucchini D, **Schäfer W**, Thind P, Versi E: Standardisation of Urethral Pressure Measurement. Report from the Standardisation Sub-Committee of the International Continence Society. Neurourol Urodyn 21:258-260, 2002 (IF 2,266)
- [6] **Rohrman D**, Mühlbayer B, Jakse G. Der Spina bifida-Patient mit Inkontinenz – operativer Therapieansatz zur Verbesserung der Lebensqualität. Urologe B 2002, 42:434-436 (IF (0,2)
- [7] **Schäfer W**, Abrams P, Liao L, Mattiasson A, Pesce F, Spangberg A, Sterling AM, Zinner NR, van Kerrebroek Ph. Good Urodynamic Practice, GUP: Uroflowmetry, Filling Cystometry and Pressure-Flow-Studies. Neurourol Urodyn 2002 21:261-274 (IF 2,266)
- [8] **Wiesner C**, Borchers H, Brehmer B, Biesterfeld S, Maurer H, Eble MJ, Jakse G. Das lokale Rezidiv nach radikaler Prostatektomie. Akt Urol 2002, 33:196-200 (IF 0,177)
- [9] **Wiesner C**, Jakse G, Rohde D. Therapy of local recurrence of renal cell carcinoma. Oncol Rep 2002 9:189-192 (1,224)

3.2 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] **Kirschner-Hermanns R, Jakse G.** Quality of Life following Radical Prostatectomy. In: Controversis in Uro-Onkology. Front Radiat Ther Oncol. Basel Hrsg. Wiegel T., Heicappel R., Miller K., Hinkelbein W. 2002, vol 36 pp 99-105 (ISBN 0071 9676)
- [2] Koelbl H, Mostwin J, Boiteux JP, Macarek E, Petri E, **Schäfer W**, Yamaguchi O: Pathophysiology of Incontinence. In: Abrams P, Cardozo L, Khoury S, Wein A (eds) Incontinence. 2nd International Consultation on Incontinence, ICI.. Health Publica-

tion Ltd, Plymouth UK, pp. 203-241, 2002 (ISBN 1 898452 5 55)

3.3 Diplomarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Dissertationen:

- [1] Mühlbayer Brita. Der Spina bifida-Patient mit Inkontinenz - operativer Therapieansatz
- [2] Tomas Anja. VEGF (vascular endothelial growth factor) im Seminalplasma und in den Geschlechtsorganen des Mannes
- [3] Jochims Eva. Treffsicherheit der konventionellen Urinzytologie bei Karzinomen der ableitenden Harnwege
- [4] Appinger Petra E. Sexualstörungen bei Patienten mit radikaler Zystektomie und Harnableitung mittels Urostoma wegen Harnblasenkarzinoms
- [5] Franke Egbert. Die Variabilität von Druck-Fluß-Messungen bei benigner Prostatahyperplasie und ihr Einfluß auf die Aussagen klinischer Studien
- [6] Sprenger Sabine. Die Wertigkeit der Nachsorge von Nierenzellkarzinomen
- [7] Dieckmann Bettina A.F. Korrelation von Zytogenetik und Klinik bei p31 papillären Nierenzellkarzinomen
- [8] Zamani Mohammad M. Urogenitaltuberkulose im Wandel der Zeit

4. SONSTIGES

4.1 Preise/ Auszeichnungen

Dr. B. Brehmer

- Paul Mellin Preis , Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie, Köln, 18.-20. April 2002: Projekt TV 36 IZKF „BIOMAT.“ "Blasenwandersatz durch biodegradierbare Polymere und autologe Zellen"

Dipl.-Ing. W. Schäfer

- Honorary Professor of Urology, 3rd Military Medical University, Chongqing, China
- State-of-the-art lecture: „Good urodynamic practice“, XXVI. Italian Urodynamics Society, SIUD, Sorrent, Italien Oktober 2002
- State-of-the-art lecture: "Future developments in urodynamics", National meeting, Korean Urology Association, Seoul, Korea November 2002

4.2 Gutachtertätigkeit für Organisationen

Prof. Dr. G. Jakse

- Deutsche Gesellschaft für Urologie
- European Association of Urology

Priv.-Doz. Dr. D. Rohde

- Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU)

Dipl.-Ing. W. Schäfer

- Deutsche Gesellschaft für Urologie

4.3 Gutachtertätigkeit für Zeitschriften

Prof. Dr. G. Jakse

- European Urology

- Journal of Urology
- Urology
- Urologia Internationalis
- Der Urologe
- Aktuelle Urologie

Priv.-Doz. Dr. D. Rohde

- European Urology
- World Journal Urology

Priv.-Doz. Dr. D. Rohrmann

- European Urology
- Journal of Urology

Dipl.-Ing. W. Schäfer

- Journal of Urology
- Urology
- Brit J Urology
- Med Physics
- Neurourology & Urodynamics
- Urological Research
- World Journal of Urology
- European Urology
- Der Urologe
- Aktuelle Urologie

4.4 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. G. Jakse

- Urologe A
- Aktuelle Urologie

Dipl.-Ing. W. Schäfer

- Section Editor: „Neurourology and Urodynamics“
- Editorial Board "International Continence Review"

4.5 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. G. Jakse

- Urologia Internationalis

4.6 Ausrichtung von Konferenzen und Tagungen

Priv.-Doz. Dr. D. Rohde

- Wissenschaftsforum "Nationales Tumorprojekt Nierenzellkarzinom, Köln, 1.3.2002
- 2. Aachener "Männertag", Aachen, 7.9.2002
- Interdisziplinärer AUO-Expertenworkshop "Nierenzellkarzinom", Lovene di Meaggio, 27.11.-1.12.2002

4.7 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. G. Jakse

- Wissenschaftlicher Beirat: European School of Oncology-Deutschland (ESO-D)
- EAU Guidelines. Chairman: Infiltrative Bladder Cancer

Priv.-Doz. Dr. D. Rohde

- Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie der DKG e.V.

Dipl.-Ing. W. Schäfer

- Chairman: ICS Standardization Committee on „Good Urodynamic Practice“, since 1996 ctd

- Co-Chairman: ICS Standardization Committee on: „Urethral Function“
- Hon. Membership Secretary International Continence Society, ICS, since 1989
- Member International Continence Society, ICS, Steering Committee since 1996
- Faculty - Office of Education, AUA, since 1991 ctd
- Faculty – „WHO“- International Consultation on BPH, 1993/95/97/99 ctd
- Faculty – „WHO“- International Consultation on Incontinence 1997/98 ctd
- Faculty, European School of Urology ESU Teaching courses
- Chair, CME and Workshops, International Continence Society, ICS Member, International Continence Society, ICS, subcommittee on standardization of clinical trials

Dr. R. Kirschner-Hermanns

- Faculty – „WHO“- International Consultation on Incontinence 2000 ctd

Priv.-Doz. Dr. D. Rohrmann

- Boardmember: European Academy for Pediatric Urology

5. METHODEN

k. A.